

Beschlussantrag Nr. BA- 11/2004

an den Stadtrat zur Sitzung am 09.06.2005

Antragsteller (Name, Fraktion/en) SPD-Fraktion	<input checked="" type="checkbox"/> öff. Sitzung gemäß § 37 (1) S. 1 1. Halbsatz SächsGemO <input type="checkbox"/> nichtöff. Sitzung gemäß § 37 (1) S. 1 2. Halbsatz SächsGemO
Gegenstand:	
Künftige Nutzung von Garagenanlagen im Stadtgebiet Chemnitz	

Kostendeckungsvorschlag:

(Unterabschnitt, HHSt.)

Vorberatungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse)	Sitzungs- termine	Vorlage			
		angenommen		geändert	
		ja	nein	ja	nein
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

Beschlussvorschlag:

(ggf. Begründung auf Blatt 2 Seite 1)

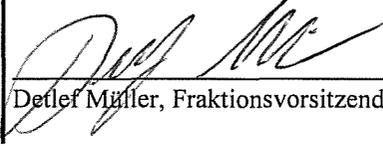
Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur zukünftigen Nutzung von kommunalen Grundstücken, auf denen sich Garagen befinden, zu erarbeiten. Dieses Konzept soll insbesondere Aussagen

1. zur Lage und Größe der Grundstücke und zur Anzahl der sich darauf befindenden Garagen,
2. zur mittel- und langfristig geplanten Nutzung dieser Grundstücke unter Benennung von möglich Ersatzflächen,
3. zum möglichen Verkauf der Grundstücke an einzelne Nutzer oder an Nutzergemeinschaften unter Angabe des zu erzielenden Verkaufserlöses und
4. zur möglichen Verpachtung dieser Grundstücke an einzelne Nutzer oder Nutzergemeinschaften unter Angabe des zu erzielenden Pachtzinses enthalten.

30.06.2005 *gen. Seidel*

Das geforderte Konzept ist dem Stadtrat bis zum ~~Ende des Jahres 2004~~ zur Beschlussfassung vorzulegen.



 Detlef Müller, Fraktionsvorsitzender

(ggf. Begründung auf Blatt 2 Seite 1)

Begründung

Durch die Regelung des § 12 Schuldrechtsanpassungsgesetz, nach der die Investitionsschutzfrist für die auf kommunalen Grundstücken errichteten Garagen zum 31.12.2006 endet, droht vielen Chemnitzer Bürgern die Gefahr einer entschädigungslosen Enteignung.

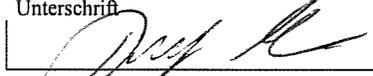
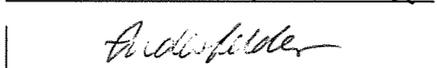
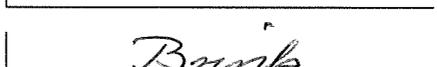
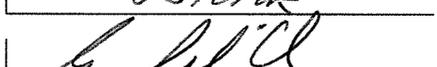
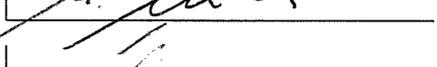
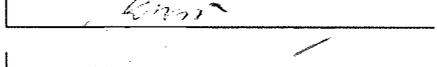
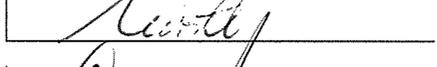
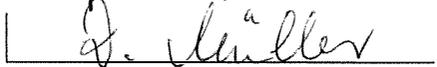
Die baulichen Anlagen auf diesen Grundstücken wurden zu DDR-Zeiten mit oftmals erheblichem Aufwand errichtet und seitdem in Stand gehalten. Durch die Garageneigentümer wird die Stadt bei der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit in starkem Maße unterstützt. Zudem trägt die Garagennutzung wesentlich zur Entlastung des öffentlichen Verkehrsraumes bei.

Damit der Stadtrat mögliche Nutzungsvarianten über den 31.12.2006 hinaus sachgerecht beurteilen kann, soll die Verwaltung ein entsprechendes Konzept erstellen und dieses dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorlegen. Dabei sollen durch die Verwaltung insbesondere die Möglichkeiten einer mittel- bis langfristigen Nutzung unter Abwägung der planungsrechtlichen Ziele der Stadt Chemnitz und der Herstellung von Rechtssicherheit für die Stadt und die Garageneigentümer in das Konzept einbezogen werden.

Das geforderte Konzept soll eine Grundlage für spätere Verhandlungen zwischen der Stadt und den derzeitigen Garageneigentümern über den Verkauf oder die Verpachtung solcher Grundstücke und - für den Fall der vorgesehenen höherwertigen Nutzung - die Bereitstellung von Ausweichflächen bilden.

Unterschriften gemäß SächsGemO

Fraktionsmitglieder

Name, Vorname	Unterschrift
1. Müller, Dittl	
2. Dr. Gericke, Christoph	
3. Endesfelder, Gisela	
4. Brink, Jutta	
5. Wirth, Michael	
6. Knorr, Cornelia	
7. Drechsler, Jacqueline	
8. Möstl, Klaus	
9. Arnold, Elke	
10. Frenzel, Otfried	
11. Müller, Doris	
12. Berndt, Reiner	
Petermann, Joachim	